

Composition du Bureau de la Commission internationale de l'Enseignement mathématique de 1959 a 1962

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **5 (1959)**

Heft 1: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

COMPOSITION DU BUREAU DE LA COMMISSION INTERNATIONALE
DE L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE DE 1959 A 1962

Président: M. H. STONE, University of Chicago, Chicago 37, Illinois, U.S.A.

Membres libres: Prof. Y. AKIZUKI, Kyoto University, Kyoto, Japan.
Prof. A. D. ALEXANDROV, Recteur de l'Université, Leningrad, U.R.S.S.

Prof. H. BEHNKE, Math. Institut. der Universität, Münster, Westfalen, Deutschland.

Prof. P. BUZANO, Corso Valdocco 15bis, Torino, Italie.

Prof. G. CHOQUET, Institut Henri Poincaré, 11 rue Pierre-Curie, Paris 5^e, France.

Prof. Howard FEHR, Teachers College, Columbia University, New York, N.Y., U.S.A.

Prof. H. FREUDENTHAL, Fr. Schubertstraat 44, Utrecht, Pays-Bas.

Prof. G. KUREPA, Inst. Math. de l'Université, Zagreb, Yougoslavie.

Prof. E. A. MAXWELL, Queen's College, Cambridge, England.